



Kaninchenwiese.de

BLASENGRIEß & BLASENSTEINE

Was du zu Hause tun kannst



Ziel ist es, die Harnwege gut durchzuspülen, Blasengrieß aufzuwirbeln und die erneute Ablagerung zu verhindern.

1. VIEL TRINKEN LASSEN



Wasser immer aus einem Napf anbieten, nicht nur aus der Nippeltränke.

✓ Mehrere Trinkstellen anbieten.

- ✓ Frischfutter nass füttern.
- ✓ Nach dem Waschen nicht abtrocknen.
- ✓ Mit Blumensprüher befeuchten oder kurz in Wasser tauchen.
- ✓ Zusätzlich (verdünnter) Karotten-, Gemüse- oder Obstsaft anbieten.
- ✓ Kräutertee oder medizinischen Nieren- & Blasentee anbieten.
- ✓ Getränke immer zusätzlich zum Wasser geben.



2. BEWEGUNG FÖRDERN



- ✓ Großes Gehege & viel Auslauf.
- ✓ Inventar regelmäßig umstellen.
- ✓ Futter an verschiedenen Stellen anbieten.
- ✓ Futter erhöht anbieten (Raufen, aufgehängt an Schnüren).
- ✓ Übergewicht abbauen.
- ✓ Schmerzen & Erkrankungen behandeln lassen.
- ✓ Langeweile & Einzelhaltung vermeiden.

3. BLASENGRIEß AUFWIRBELN



Nach tierärztlicher Anleitung:

- ✓ Schwenkgriff anwenden.
- ✓ Blase vorsichtig tätscheln.
- ✓ Blase leicht massieren.
- ✓ Anschließend Bewegung fördern.
- ✓ Bei Bedarf Infusionen zur Ausschwemmung nutzen.
- ✓ Diese Techniken in der Praxis zeigen lassen!

4. WICHTIGE ZUSÄTZLICHE MASSNAHMEN



Vitamin D sichern:
Tageslicht ohne Fensterglas,
UVB-Lampe oder geeignetes
angereichertes Futter.



Begleiterkrankungen
behandeln:
Blasenentzündung, Nieren-
erkrankungen, E. cuniculi,
Schmerzen, Übergewicht.



Urin nass am Hinterteil?
Fliegenmaden-Gefahr!
Fell sauber halten und
bei Bedarf schützen.

5. ERNÄHRUNG – DAS HAUPTFUTTER (über 90 %)

Sommerfütterung



Wiesengräser



Wiesenkrauter

(z. B. Brennnessel, Löwenzahn,
Spitzwegerich, Breitwegerich,
Wiesenbärenklau)



Zweige mit Blättern,
Blüten & Knospen

(z. B. Obstbäume, Nussbäume,
Birke, Weide, Hasel)

Ersatz-Hauptfutter (wenn keine Wiese)



Bittersalate: Catalogna, Radicchio,
Rucola, Postelein



Kohl: Grünkohl, Schwarzkohl, Spitzkohl



Blattgemüse: Möhrengrün, Radieschengrün,
Rettichgrün, Stangensellerie



Küchenkräuter: Basilikum, Bohnenkraut,
Borretsch, Dill, Estragon, Golliwuog, Kerbel,
Liebstöckel, Majoran, Melisse, Minze,
Oregano, Petersilie, Rosmarin, Salbei,
Sauerampfer, Schnittlauch, Thymian

Besonders harntreibende Pflanzen (täglich frisch anbieten)



Ackerschachtelhalm
(Zinnkraut)



Birkenblätter &
Zweige



Birkenrinde



Brennnessel
(1 Std. anwelken)



Goldrute



Liebstöckel



Löwenzahn



Petersilie



Petersilienwurzel



Pfefferminze



Spargel

Heu & trockene Futtermittel

- Heu nur ergänzend anbieten.
- Möglichst wenig Heu fressen lassen.
- Kräuterreiches Heu ist ungeeignet.
- Trockenkräuter tabu.
- Wenn überhaupt: getrocknete Blätter/Kräuter nur selten und in Kleinstmengen aus der Hand.

Leckerli (nur selten!)



Apfel, Birne, Banane, Wassermelone,
Brombeere, Kiwi, Schlehe, Feige, Sanddorn ...

6. NICHT FÜTTERN!



Vermeiden

- Trockenfutter, Pellets, Getreide, Klumpen, Ringe, Mais-Mischungen
- hartes Brot, Knabberstangen
- Snacks/Leckerlis aus dem Handel
- Saaten, Trockengemüse, Trockenkräuter
- kräuterreiches Heu
- Nage- und Kalziumsteine



Oxalsäurereiches Futter nicht füttern

Mangold, Portulak, Rhabarber,
Rote Bete, Sesam, Spinat



7. WANN SOFORT ZUM TIERARZT?



- Kein oder kaum Urinabsatz
- Ständiges Pressen ohne Urin
- Blut im Urin
- Weniger oder kein Fressverhalten
- Nasses, gerötetes Hinterteil
- Starke Schmerzen
- Apathie, teilnahmslos

Ständiges Pressen ohne Urinabsatz
ist ein **NOTFALL!**



WICHTIG!

Nicht kalziumarm füttern!

Kaninchen brauchen Kalzium für Knochen
und Zähne. Entscheidend ist viel Wasser
und wasserreiches Frischfutter.



MEHR INFORMATIONEN

Ausführlicher Ratgeber auf Kaninchenwiese.de:
Blasengrieß und Blasensteine beim Kaninchen

www.kaninchenwiese.de/blasengriess

